

Göttingische Anzeigen

von

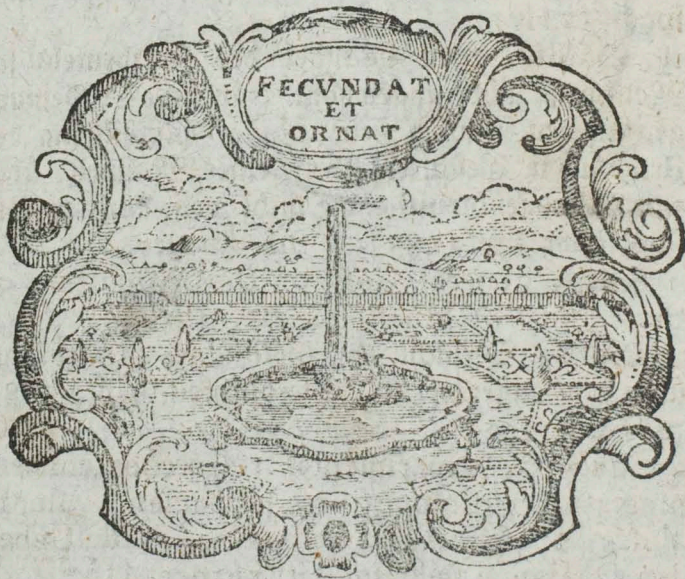
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht


der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften..

Der erste Band,

auf das Jahr 1795.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.


Göttingische Anzeigen
 von
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
 der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

73. Stück.

Den 7. May 1795.

Göttingen.

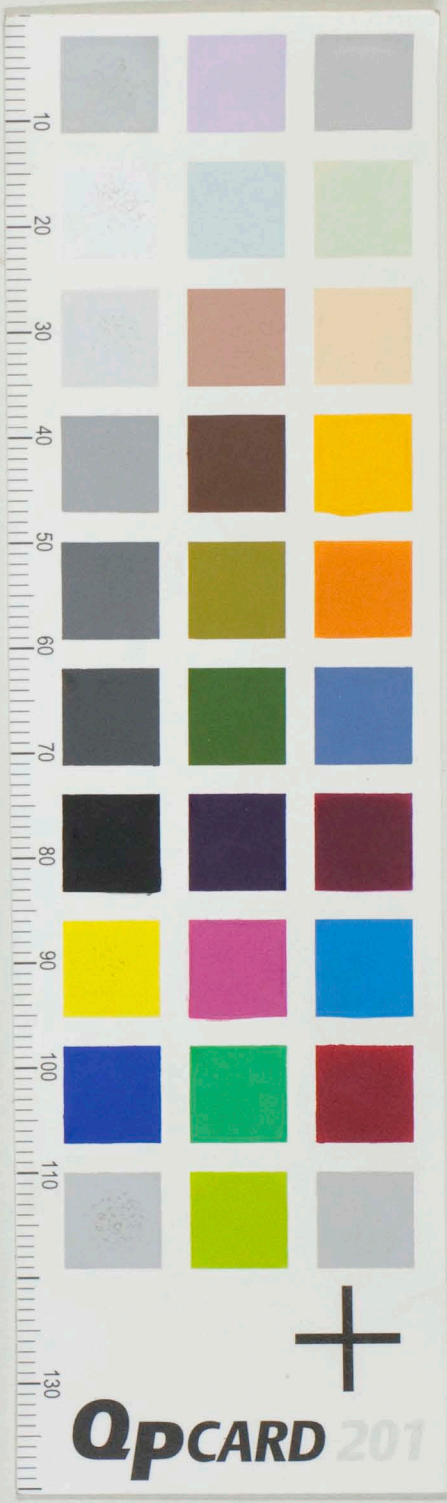
Bey Dieterich ist von des Hrn. Hofr. Blumenbachs medicinischer Bibliothek das vierte Stück des dritten Bandes erschienen. Recensirt sind darin I. SANDIFORT *museum anatomicum acad. Lugd. Batav.* II. FODERÉ *sur le Goitre et le Cretinage.* III. PLOUCQUET *initia bibliothecae medico-practicae.* — Die Beyfugen enthalten: I. Geschichte und Beschreibung des Waglerschen siebenzehnjährigen Wasserkopfs, dessen vom sel. Wagler selbst gefertigtes Skelet neuerlich in die Sammlung des Hrn. Hofr. gekommen ist. II. Hr. Hosp. Med. Michaelis über die Cretinen im Salzburgischen. III. Dess. Beschreibung und Abbildung der beyden Cretinenschedel zu Pavia. IV. Ders. über Cretinen und Rakerlaken auf dem Harze. V. Hr. Prof. Creve über die Bewegung des Augensterns. VI. Hr. Hofr. Brandis über die tödtliche Wirkung des *Taxus*. VII. Hr. Dr. Buddeus über eine Vergiftung durch *Campher*. VIII. Hr. Dr. Sahnemann vom Ausprung.

sprung. IX. Hr. Dr. Acker mann de nervorum opticorum inter se nexu. und X. Anmerkungen des Herausgebers zu allen drey Bänden dieser Bibliothek, unter andern seine Versuche über die giftigen Wirkungen der kohlen sauren Schwererde, des Kirschlorbeergeistes und des Licunagistes. — Am Ende ein Wort über den sel. Camper, dessen Bild auf dem Titel dieses Stückes steht.

Im gleichen Verlag ist auch des Hrn. Hofr. Decas *tertia* collectionis suae craniorum illustrata mit 10 Kupfertafeln erschienen.

London.

A Journey over Land to India; partly by a Route never gone before by any European. By *Donald Campbell* of Barbreck, Esq. who formerly commanded a Regiment of Cavalry in the Service of his Highness the Nabob of the Carnatic. In a Series of Letters to his Son. Comprehending his Shipwreck and Imprisonment with Hyder Alli, and his subsequent Negotiations and Transactions in the East. — *Herr quibus ille jactatus fatis!* Printed for Cullen and Comp. 1795. gr. Quart, schön und ansehnlich gedruckt. XIV S. Part I. 176 S. II. 138 S. III. 181 S. Appendix 8 S. Wir schreiben den Titel ganz her; man sieht, was für Erwartung von lehrreichen Nachrichten er erweckt. Leider wird man getäuscht; nur für die Familie des Verf. kann die Reiseerzählung anziehend, und durch die guten Lehren und Bemerkungen, welche oft, statt Erzählung, die Briefe füllen, lehrreich seyn. Für den Leser, welcher irgend eine andere Art von Unterricht darin sucht, ist sie äusserst unbedeutend. Den Verfasser zwangen häusliche Unfälle zu einer Reise von England



OpCARD 201

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011